A little bit of Love

Von OnePieceFan

Kapitel 4: Kapitel 4: Kleine Fische, großes Schweigen

Kapitel 4: Kleine Fische, großes Schweigen

"Jetzt erzähl mir doch mal was genau gestern zwischen euch im Bad vorgefallen ist!"
Robin saß auf der gemütlichen Sitzbank in der Aquarium-Lounge der Thousand Sunny. Nami saß im Schneidersitz neben ihr und beobachtete einen besonders schönen Fisch, der im Tank umherschwamm. Er schimmerte in den verschiedensten Farben, von orange, lila, über grün, blau, rosa, rot, zu hellblau und gelb. Nur der Kopf war schwarz-weiß gestreift. Der Fisch representierte also die Lieblingsfarben der gesammten Crew.
"Ich weiß auch nich so wirklich."
"Erzähl doch mal, was überhaupt passiert is."
"Also ich habe gebadet und irgendwann stand Zorro plötzlich in der Tür. Er sah mich fragend an. So in der Art wie, was machst du denn hier?? Und da er nicht verschwunden ist, bin ich aufgestanden und hab ihn mit allem beworfen, was ich zwischen die Finger bekam. Dann is er endlich abgehauen."
Als die Navigatorin so an das Geschehene zurückdachte, wurde sie rot.
"Du bist aufgestanden?? Nackt?!"
"Ich hab mir schon mein Handtuch umgewickelt, bevor ich ihn beworfen hab. Aber...nach seinem Blick zu urteilen,....dann...hat er mich schon gesehen."
Ein Lachen erreichte Namis Ohr. Als sie sich zu Robin drehte, kicherte sie.
"Ach Nami. Du bist doch sonst auch nich so, wie sagt man das ...unfreizügig. Also mach kein so ein Gesicht."
Nami wante sich wieder den Fischen zu.
Ihr schwamm ein Fisch ins Blickfeld, der orange-grün gestreift war.
Zorro!! Geh aus meinem Kopf!!!!
Zaghaft legte sie ihre Hand an das Aquarium-Glas. Der Fisch schwamm auf sie zu. Neugierig blickte er Nami mit seinen Fischaugen an.
Das sah so komisch und gleichzeitig so süß aus, das Nami lachen musste.
"Du bist ja süß, Kleiner"
"Mit wem redet sie denn??"
"Mit dem Fisch."
"Aha! Sag mal Robin wo liegen denn die Angeln??"
"Die Angeln? Einen Stock höher Zorro! Du bist auf der falschen Etage, wenn du angeln willst."
Nami sah stur auf Aquarium. Der Namizo-Fisch (hihi^^ Thriller Bark), wie Nami ihn gerade getauft hatte, blickte neugierig an Nami vorbei zu Zorro.

Als Zorro zu dem Aquarium und zu Nami sah, entdeckte er den Fisch, der daraufhin wie wild hin und her schwamm.
"Na Kleiner?? Fühlst du dich wohl hier?"
Zorro kam auf den Fisch zu. Er stand jetzt direkt neben Nami.
"Der is ja orange-grün?!"
"Warum benennt ihr ihn nicht? Das wäre doch mal witzig."
"Er hat schon einen Namen!"
Zorro sah zu Nami hinunter. Diese beobachtete weiter ihren Fisch.
"Ach und wie?"
Robin sah Nami auffordernd an.
Doch die Navigatorin schüttelte den Kopf.
"Na komm schon Nami!!!"
"Namizo. Er heißt Namizo!"
Dann stand sie auf und verließ die Aquarium-Lounge.
"Was hat sie denn?"
"Das frägst du sie besser selbst! Ich glaube sie würde mir den Kopf abreißen, wenn ich dir das erzähle Zorro."
"Aha." Er sah den Namizo-Fisch noch einmal an, bevor er ebenfalls ging.
Er stapfte die Treppe nach oben, um endlich die Fische für Sanji zu fangen. Er sah schon Chopper, Ruffy und Lysop an der Rehling sitzen, mit Angeln im Wasser.
Brook saß etwas weiter entfernt und spielte auf seiner Violine.
Chopper freute sich wie verrückt, denn er fing den ersten Fisch, den er gleich darauf stolz in den Fischtank bugsierte.
Er bekam ein großes Lob von Ruffy und Lysop für seien tollen Fang, sodas er wieder hin und her tänzelte.
Na wenn die schon Fische fangen, dann kann ich ja trainieren gehen.
Er kletterte die Strickleiter zum Trainingsraum hoch. Was er jedoch nicht ahnte war, das Nami überprüfen wollte, ob sie die nächste Insel schon am Horizont erkennen konnte.
Der Schwertkämpfer bemerkte zuerst auch nicht, wie Nami da am Fenster mit dem Fernglas in der Hand stand.
Sie bemerkte ihn schon.
"Sag mal kannst du mich nich einmal in Ruhe lassen???"
Zorro drehte sich um. "Denkst du etwa ich lauf dir nach??"
Die Navigatorin legte das Fernglas weg. "Anscheinend schon. Du bespannst mich im Bad, verfolgst mich in die Aquarium-Lounge und nun hierher. Also musst du mich ja wohl verfolgen!!!"
"Also erstmal kann ich nichts dafür, wenn du die Badtür nicht zusperrst, ich kann auch nichts dafür, das dieses Schiff so unübersichtlich ist und ich kann vorallem nichts dafür, das du genau hier Ausschau halten musst!!!"
So hatte sie das ja noch gar nicht betrachtet. Sie hätte die Tür auch einfach absperren können.
Trotzdem wurde sie wütend. So stapfte sie auf Zorro zu und verpasste ihm eine saftige Kopfnuss. Mit erhobenen Fäusten stand sie vor ihm.
"Aber du hättest gehen können, verdammt nochmal!!!"
Die Orangehaarige funkelte ihn wütend an. Und er funkelte zurück.
"ZORROOOOOOOOO!!!!"
Die Klappe der Falltür schlug auf. Ruffy kam hereingeflogen.
"Zorro!!! Sag mal stimmt es das du Nami im Bad gesehen hast???"

Geschockt sah der Vize zur Navigatorin. Die wurde ganz bleich.
"Wie...wie kommst du denn dadrauf Ruffy???"
"Sanji hat gesagt er würde alles über die Teleschnecke hören."
Die Blicke der beiden anderen Crewmitgliedern wanderte zu der Teleschnecke. Der Hörer lag daneben. Und da Sanji eine andere Teleschnecke mit der gleichen Nummer im Speisesaal stehen hatte, konnte es durchaus sein, das er alles mitgehört hat.
"Und Sanji sucht jetzt nach dir, damit der dir Manieren beibringen kann."
Lachend sprang der Kaptain wieder runter.
"Ach was will mir der Schnitzelklopfer schon tun? Der kann doch eh nichts!!"
"ZORRO!!! WO STECKST DU DU SPINATSCHÄDEL??????"
Plötzlich grinste Nami.
"Ich werde dir jetzt zeigen was es heißt, eine Dame beim baden zu bespannen. SAAAAAANNNJJJIIII!!!!!!!!!! ZORRO IST.....!"
Der Rest ging unter, da Zorro ihr den Mund zuhielt. Besser gesagt, er brachte sie zum schweigen.
Und das mit einem Kuss.
Namis Herschlag setzte aus. Erstaunt rissen beide die Augen auf. Zorro fuhr zurück.
Völlig zerstreut, was denn gerade in ihn gefahren war, starrte er Nami an. Die war mit dieser Situation völlig überfordert. Sie berührte ihre Lippen.
"NAMIIIIII-SCHATZ!!!! WOOOO BIHIST DU, MEIN ENGEL?????"
Zorro, halbwegs wieder bei Verstand, drückte Nami gegen die Wand.
"Das bleibt unter uns, verstanden?!"
Nami, noch völlig außer Fassung, sah ihn einfach nur an.
"Nami?? Alles ok?"
Sie starrte ihn an. Dann bekamen ihre Augen einen anderen Ausdruck. Sie wurden giftig.
Zorro wich zurück. Er wusste, was jetzt kam.
Und er hatte Recht. Das Ganze endete damit, dass er blutend in einer Ecke lag und Nami total sauer über das Deck stapfte und jeden verprügelte, der ihr über den Weg lief.
Unteranderem auch Sanji, der die Suche naach Zorro aufgab, weil er sein Nami-Mäuschen und Robinchen vermisste.